

Blasentagebuch 2. Tag

Patient:

Geburtsdatum:

Protokolldatum und Wochentag: _____

Uhrzeit	Urinmenge [ml]	Drang- symptomatik	Stottern Pressen	Einnässen feucht/nass	Trinkmenge [ml]	Stuhl- schmierer (S) Einkoten (E)	Stuhlgang
tags							
nachts							
Uhrzeit	trocken	Einnässmenge (Windelgewicht: Nasse Windel minus trockene Windel)	Zur Blasenentleerung aufgestanden? Geweckt?	Menge der Entleerung [ml]			

Medikamenteneinnahme während der Protokollführung:

Erläuterungen zum Blasentagebuch

Liebe Eltern,

um Ihr Kind optimal betreuen zu können, sind wir auf Ihre Beobachtungen angewiesen.

Bitte notieren Sie deshalb an zwei aufeinander folgenden Tagen, an denen Ihr Kind nicht zur Schule (oder in den Kindergarten) geht, tagsüber und nachts jeden Toilettengang und die Einnässsituationen. Zusätzlich erbitten wir die Protokollierung der Trinkportionen (in ml).

Bitte besprechen Sie die Durchführung gemeinsam mit Ihrem Kind.

- Es soll Ihnen jedes Mal Bescheid sagen, wenn es zur Toilette gehen muss (am Tag und auch evtl. in der Nacht). **Die Menge des Urins (ml) sollte in einem Messgefäß oder einem Töpfchen abgemessen werden.** Es sollte, wenn möglich, an diesen Tagen selbst entscheiden, wann es seine Blase entleeren möchte.
- Notieren Sie dann in dem beigefügten Protokoll Uhrzeit und Urinmenge. Wenn es tagsüber eine **feuchte oder nasse Unterhose** hat oder auch die äußere Hose nass wird, kreuzen Sie dieses an. Unter "Drangsymptomatik" machen Sie ein Kreuz, wenn es bei plötzlichem, überfallartigem Harndrang die Beine zusammenpresst, in die Hocke geht oder mit anderen Haltemanövern den Urin zurückhalten muss.
- Bei "Pressen/Stottern" machen Sie bitte ein Kreuz, wenn es seine Blase mit Hilfe von Bauchpresse oder/und in mehreren Portionen entleert. Sind Sie nur selten bei der Blasenentleerung anwesend, bitten Sie Ihr Kind selbst darauf zu achten und Ihnen seine Beobachtungen mitzuteilen.
- Auch die Getränke tagsüber (evtl. auch nachts?) sollten von Ihrem Kind so gewählt werden, wie es das üblicherweise tut. **Bitte notieren Sie die jeweils getrunkene Menge in der Spalte "Trinkmenge".**
- Ebenfalls interessiert uns, wann es Stuhlgang absetzt und ob es zum Verlust von kleineren Mengen Stuhlgang in die Unterhose kommt (Stuhlschmierer), oder ob eine komplette Portion Stuhlgang in die Unterhose entleert wird (Einkoten).
- Falls es in der Nacht eine Windel trägt, bitten wir Sie, **am Morgen nach dem ersten und zweiten Protokolltag diese Windel zu wiegen** (das Leergewicht der Windel von der nassen Windel abziehen).
- In jedem Fall sollte es morgens, an beiden Tagen der Protokollführung, trotz Wochenende, zu der an den Wochentagen üblichen Uhrzeit geweckt werden.
- Alle Ereignisse in der Nacht bitte in die Nachtspalten eintragen (evtl. Getränke unter "Bemerkung").
- Falls es während der Protokollführung ein Medikament einnimmt, tragen Sie dieses bitte mit Namen und Dosierung ein.

Wir wissen, dass es unter den genannten Bedingungen nicht immer einfach ist, einen typischen Tagesablauf zu protokollieren. Sprechen Sie uns an, wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind unter alltäglichen Umständen eigentlich ganz anders trinkt oder zur Toilette geht